

Förderverein Hamburger Sternwarte (FHS)

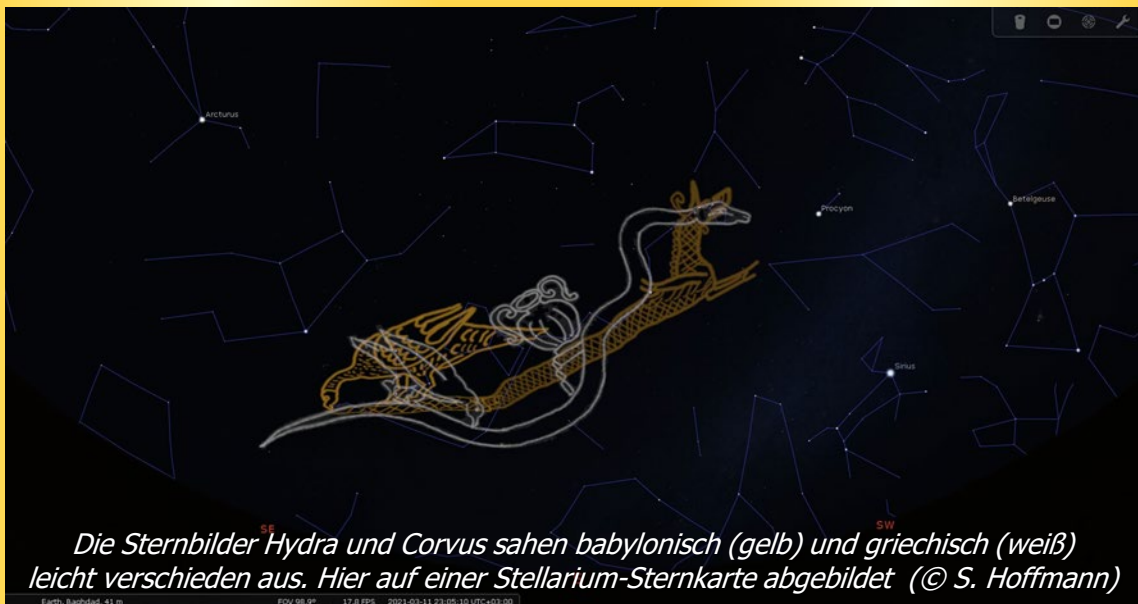
Mittwochs Vorträge, Spende 10,- €

Hamburger Sternwarte in Bergedorf, Bibliothek,
August-Bebel-Str. 196, 21029 Hamburg

19. Januar 2022, 20 Uhr

Dr. Dr. Susanne Hoffmann
(Universität Jena)

*Von MUL.APIN zur griechisch-römischen Antike –
Babylonische Sternbilder, Astrometrie
und Zeitrechnung in Transformation*



Das älteste astronomische Kompendium, das wir kennen, ist MUL.APIN - eine Tontafelsammlung aus Mesopotamien. Die erste Tafel beschreibt den stetigen Sternhimmel, die zweite Tafel die Veränderungen, die sich zur Zeitmessung eignen oder aus denen sich Omina ableiten lassen. Diese ursprünglichen babylonischen Sternbilder lassen sich halbwegs rekonstruieren und mit den griechischen vergleichen. Dabei stellen wir fest, dass sowohl die babylonischen als auch die griechischen nicht ganz den modernen entsprechen: Unsere heutigen Sternbilder basieren auf römischen Interpretationen der griechischen Bilder.